

#### **Der Landrat**

#### Beratungsunterlage 2016/226

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation Leinberger, Susanne 07161 202-383 s.leinberger@landkreis-goeppingen.de

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Kreistag	09.12.2016	öffentlich	Beschlussfassung

# **Beschilderung Freizeitwegekonzeption - Vergabe**

## I. Beschlussantrag

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Beschilderung des Wegenetzes der Freizeitwegekonzeption an den Bieter 4 "Schilder-Technik Paschold aus Kulmbach" mit der Summe in Höhe von 536.329,73 Euro (brutto) entsprechend der Empfehlung der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 2. Dezember 2016.

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Am 10. Juni 2016 wurde vom Verwaltungsausschuss der grundsätzliche Beschluss zur Umsetzung der Wegebeschilderung im Rahmen der Freizeitwegekonzeption gefasst. Dieser Beschluss war Voraussetzung zur Stellung eines Förderantrages für das Projekt beim Verband Region Stuttgart. Die geschätzten Gesamtkosten für die vom Gremium gewählten Varianten (siehe BU VA 2016/077) beliefen sich zum damaligen Zeitpunkt auf insgesamt 515.000 Euro (brutto) und stellten sich wie folgt dar:

Materialkosten Wanderwege: 240.000 Euro (Variante 3)
Montagekosten Wanderwege: 165.000 Euro (Variante 1)
Materialkosten Mountainbike: 65.000 Euro (Variante 1)
Montagekosten Mountainbike: 45.000 Euro (Variante 1).

Das Gremium beauftragte die Verwaltung, die Produktion und Montage der Wegebeschilderung öffentlich auszuschreiben und die Entscheidung zur Vergabe für das Gremium vorzubereiten.

Die Verwaltung hat das Beratungsunternehmen Schmidt/Bechtle GmbH aus Herdecke zur fachlichen Unterstützung und formalen Absicherung des europaweiten Vergabeverfahrens hinzugezogen. Das Gremium wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 30. September 2016 unter dem TOP Verschiedenes über das gewählte Verfahren und der damit einhergehenden Beauftragung des Beratungsunternehmens in Kenntnis gesetzt.

Die Verwaltung hat gemeinsam mit dem Planungsbüro VIA eG aus Köln und der

Schmidt/Bechtle GmbH die für die EU-weite Ausschreibung notwendigen Unterlagen erstellt und am 19. Oktober 2016 über das eVergabe-System subreport ELViS (Elektronisches Vergabeinformations-System) veröffentlicht. Entsprechend der Mindestfristen erfolgte die Submission (Öffnung und Verlesung der Angebote) am 22. November 2016 um 11:30 Uhr.

Es gab sechs Interessenten, wovon insgesamt vier Anbieter ein Angebot abgegeben haben.

Im Anschluss an die Submission wurden die eingegangenen Angebote geprüft, bewertet und ein Vergabevorschlag erstellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtentgelt.

Der aktuelle Zeitplan geht von der Annahme aus, dass innerhalb der Angebotsfrist Angebote der Auswertung Phase der keine Rügen Nachprüfungsanträge von Bietern oder Bewerbern eingehen, die zu einer Verzögerung des Vergabeverfahrens führen. Sollte dieser Fall eintreten, müsste erneut über die Vergabe in einer der nächsten Sitzungen Verwaltungsausschusses und danach des Kreistages final entschieden werden.

## III. Handlungsalternative

Aus Sicht der Verwaltung keine.

Der grundsätzliche Beschluss zur Umsetzung der Wegebeschilderung im Rahmen der Freizeitwegekonzeption wurde vom Verwaltungsausschuss am 10. Juni 2016 gefasst. Zudem befindet sich das Projekt bereits in einem fortgeschrittenen Umsetzungsstadium und ist nach den Erkenntnissen der Tourismuskonzeption der nächste konsequente Schritt. Durch das infrastrukturelle Projekt kann die Wertschöpfung im Tourismus auf Kreisgebiet weiter erhöht werden, ein zentrales Thema in den Beschlüssen zur Kreisentwicklung 2010.

## IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Freizeitwegekonzeption ist analog der Radverkehrskonzeption infrastrukturelle Freiwilligkeitsleistung des Landkreises und ist im Wesentlichen begründet durch die Ergebnisse der Tourismuskonzeption. Die Verwaltung hat Verwaltungsausschusses (VA 2016/77) gemäß den Beschlüssen des die erforderlichen geschätzten für Produktion und Kosten Montage der Wegebeschilderung in Höhe von 515.000 Euro bei den Haushaltsplanungen 2017 (Änderungsliste Produkt 5750010000, Sachkonto 4271002) berücksichtigt.

Gemäß der Angebotssumme ist der Betrag nun in der Änderungsliste mit 536.329,73 Euro berücksichtigt.

Über den gestellten Förderantrag für das Projekt beim Verband Region Stuttgart wurde noch nicht entschieden. Die Verwaltung ging bei den bisher geschätzten Kosten des Projekts und einer 30%-igen Förderung von einer Nettobelastung für den Haushalt in Höhe von 360.500 Euro aus.

Diese Nettobelastung für den Kreishaushalt steigt nun bei weiterer Annahme der 30%-igen Förderung auf 375.430,82 Euro.

# V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt  1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des Gesundheitswesens und des Tourismus					
Zukunft der landschaftsgebundenen Erholung	$\boxtimes$				
Zukunft von Freizeit und Sport					
·					
Kundenorientierung	$\boxtimes$				
Identifikation					
Außenwirkung	$\boxtimes$				

gez. Edgar Wolff Landrat